

Protokoll zur Mitgliederversammlung des Traditionsvereines (TV) der Veterinäringenieure vom 05.03.2011 in der Milchviehanlage in Dermbach/Rhön um 14 Uhr

Am 05.03.2011 fand um 14 Uhr eine Mitgliederversammlung des TV der Vet.-Ing. in Dermbach/Rhön statt.

Folgende Tagesordnung : - Begrüßung durch den Vorsitzenden
- Bericht des Vorstandes
- Finanzbericht
- Diskussion

An der Veranstaltung nahmen 18 Mitglieder und 2 Gäste teil .Vom Vorstand fehlte Erwin Schmidt entschuldigt. Es wurde ausgiebig über die die bisher geleistete Arbeit des Vorstandes und die derzeitige Finanzsituation des Vereines diskutiert. Einige neue Mitglieder sind über die Internetplattform auf den Verein aufmerksam geworden. Weiterhin kam zum Ausdruck, dass die Mitgliederwerbung forciert werden müsste.

Positiv wurden die Aktivitäten zur Weckung des öffentlichen Interesses am Werdegang des Berufes des Veterinäringenieurs durch das herausgegebene Buch, die Artikel in der Bauernzeitung und die Fernsehausstrahlung bewertet.

Hermann Oehring führte aus, dass sich nach der MDR Ausstrahlung Prof.Dr. M. Günther bei Ihm telefonisch meldete. Dies weist eindeutig auf eine große Resonanz in Fachkreisen hin.

Es kam zum Ausdruck, dass in den einzelnen Bundesländern verschiedene Bewertungen hinsichtlich der Berufsankennung bestehen und, dass 20 Jahre nach der deutschen Einheit, noch immer kein klarer und einheitlicher Umgang in berufs- und standesrechtlicher Hinsicht besteht.

Außerdem wurde mit Verwunderung festgestellt, dass in verwandten Berufsgruppen (z.B. Pharmazieingenieur, Dentisten) Approbationen erteilt wurden und die Fragen der Vet.-Ing. noch immer ungeklärt sind.

Der Unterzeichnende (W.Etzrodt) und der Vorsitzende berichteten über ein Gespräch beim Minister für Bildung ff. in Thüringen, welches eine positive Resonanz erbrachte und die öffentliche Diskussion weiter in Gang brachte, wenn auch die erste Prüfung eine sofortige Approbation noch nicht erbrachte.

Die Mitgliederversammlung hat einstimmig beschlossen, dass Veterinäringenieure in den einzelnen Bundesländern mit ihren Abschlüssen von Beichlingen und Bernburg eine Approbation zum Tierarzt beantragen werden. Die weitere Verfahrensweise sollte sich dann aus den rechtlich zu prüfenden Bescheiden ergeben.

In der abschließenden Diskussion wurde über die Entwicklung der Landwirtschaft und der veterinärmedizinischen Betreuung der Tierbestände im Rahmen einer Besichtigung der MVA Dermbach debattiert. Im „Gasthof zur grünen Kutte“ in Bernshausen fand im gemütlichen Teil dann die Veranstaltung gegen 24 Uhr ihr Ende. Die Teilnehmer waren von der Art und Weise des Veranstaltungsverlaufes sehr beeindruckt.